

Ist der Handelskrieg ein Katalysator für Gold?

17.05.2019 | [Jordan Roy-Byrne](#)

Auch wenn der Edelmetallmarkt in den letzten Monaten größtenteils nach unten tendierte, hat sich Gold gut gehalten. Das Metall und die anderen schwächeren Komponenten des Edelmetallmarktes erhielten am Montag Unterstützung, als China von seiner Seite mit Zöllen reagierte.

Seitdem gab es wenig Konsequenzen.

Das wirft die Frage auf: Wird ein Handelskrieg zu einem neuen Edelmetallbullenmarkt führen?

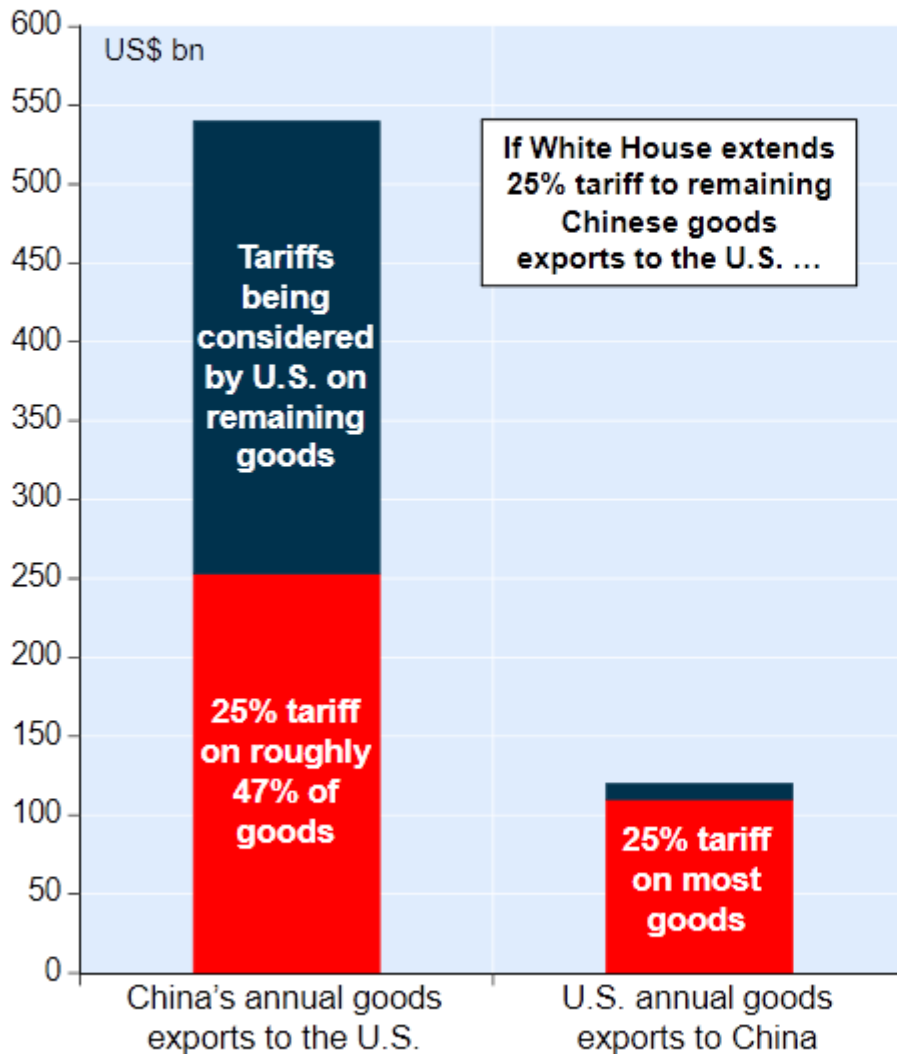
Die kurze Antwort lautet: Ja, wenn er zu einem Abschwung und Zinskürzungen der Fed führt.

Die Mischung aus Zinskürzungen gekoppelt mit einer höheren Inflation aufgrund von Zöllen ist sehr bullisch für Edelmetalle.

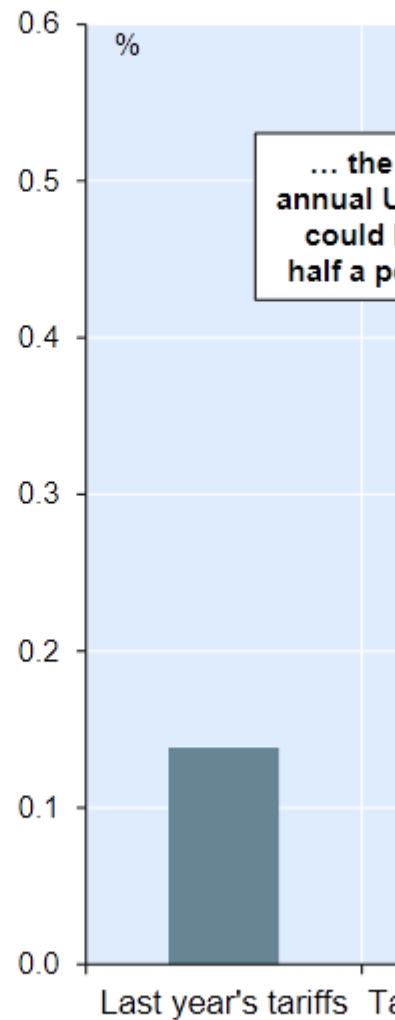
Diesem Chart zufolge könnten die aktuellen und angekündigten Zölle den Verbraucherpreisindex um 0,25% erhöhen. Die Zölle, die derzeit in Erwägung gezogen werden, könnten den Verbraucherpreisindex um 0,55% nach oben treiben.

U.S.: How will the new tariffs affect inflation?

U.S.-China annual goods trade and tariffs



Tariff impacts on change in value



NBF Economics and Strategy (data via U.S. Census Bureau, San Francisco Fed, NBF calculations)

Beachten Sie, dass der Währungsmarkt die Auswirkungen der Zölle verstärkt oder vermindert. Ein stärkerer Dollar könnte die zunehmende Inflation abschwächen, während ein schwächerer Dollar sie verstärken könnte.

Sicherlich gibt es in dieser Situation einige "falls" und vielleicht erklärt das, warum Gold bisher noch keine weitere Entwicklung gezeigt hat und die Goldbergbauaktien sowie Silber relativ schwach geblieben sind. Eine Zinskürzung ist keine Gewissheit, ebenso wenig wie ein ausgemachter Handelskrieg.

Bis zum Januar 2020 erwartet der Markt nun eine Zinskürzung und unterhält eine Wahrscheinlichkeit von 52%, dass eine Zinskürzung bis zum September erfolgen wird. Angesicht dieser Informationen würde man meinen, dass die Edelmetalle (und vor allem Goldaktien und Silber) unterbewertet seien.

Wie wir jedoch im März bereits [schrieben](#), begann die überdurchschnittliche Leistung der Edelmetalle zum exakten Beginn der ehemaligen zwei Zinskürzungszyklen. Vor der ersten Zinskürzung bildete der Sektor einen Boden und die starke Leistung begann mit den ersten Kürzungen.

Der Handelskrieg könnte ein wichtiger Katalysator für Gold sein, wenn er zu einer zukünftigen Entspannung

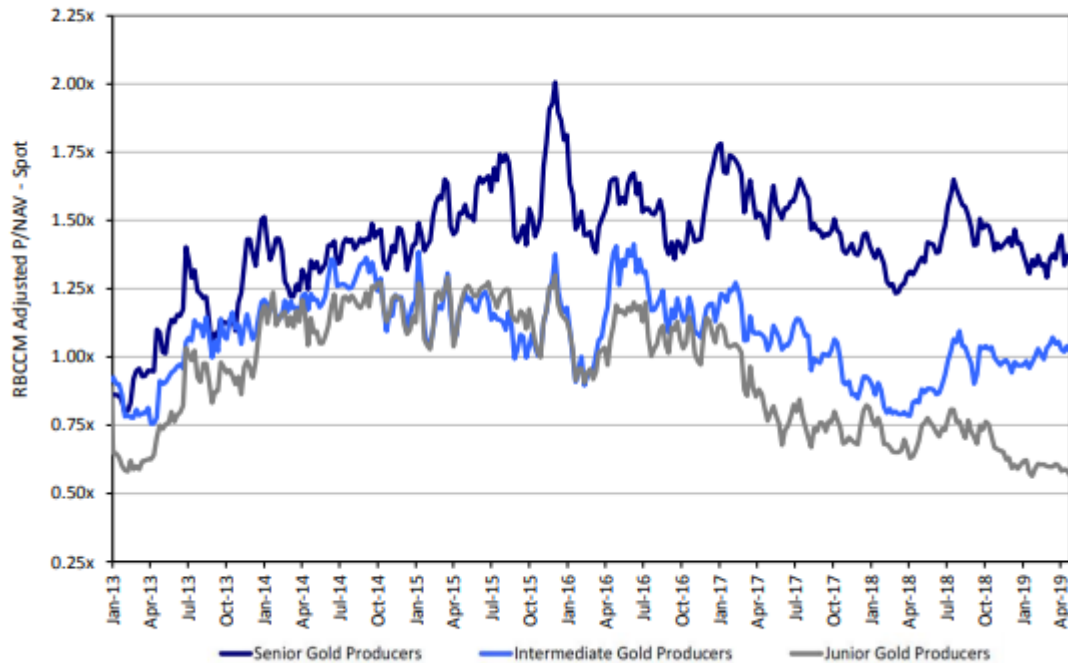
der Fed sowie höheren Inflationserwartungen führt.

Nachteilig für Gold wäre, dass sich der Handelskrieg verflüchtigt, der Aktienmarkt daraufhin ein neues Hoch verzeichnet und die lockerere Politik der Fed im Keim erstickt wird, während sich die Anleiherenditen erholen.

Die Strategie von Edelmetallinvestoren sollte zweiteilig sein. Erstens: Kaufen Sie Mehrwert, von dem man mehr als genug in Juniors finden kann.

Das Verhältnis zwischen Preis und Nettoinventarwert für Junior-Goldproduzenten ist so gering wie Anfang 2013, als der Sektor und die Bewertungen stark einbrachen.

Exhibit 1: RBCCM adjusted P/NAV* at spot prices for North American gold producers



Note: Priced as of April 24, 2019. *Adj. P/NAV excludes non-operating items that do not receive a multiple by the market. Source: RBCCM estimates, Company reports

Der zweite Teil der Strategie lautet: Warten Sie ab, um Dinge zu kaufen, die einen höheren Goldpreis voraussetzen (wie Optionalitätsspiele, Silber, Vermögenswerte mit geringen Margins), bis die Fed die Zinsen gekürzt hat.

Wir halten Ausschau nach verborgenen Werten mit Katalysatoren und allem, was wir in den letzten Monaten vielleicht übersehen haben, aber nun zu einem Preisnachlass erwerben könnten.

© Jordan Roy-Byrne

Dieser Artikel wurde am 16. Mai 2019 auf www.thedailygold.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/414387--Ist-der-Handelskrieg-ein-Katalysator-fuer-Gold.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2019. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).